

# **Geistliche Abendmusik** im Doberaner Münster



# 2022

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Doberan



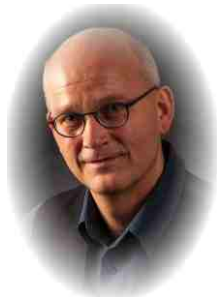
## Münsterklänge - hörbarer Glaube aus Tradition

Seit über 800 Jahren gibt es eine ununterbrochene kirchenmusikalische Praxis in Bad Doberan, seit ca. 400 Jahren die Pflege der Orgelmusik. Dort, wo früher die Zisterziensermönche ihre klösterlichen Gesänge anstimmten, erklingen heute in einzigartiger Akustik viele verschiedene Instrumente und Musikstile. So wie das Doberaner Münster als ehemalige Klosterkirche geistliches Leben sichtbar widerspiegelt, möchten wir dies auch „hörbar“ machen und auch die gute Botschaft verkündigen - natürlich vorrangig im Gottesdienst, aber auch freitags in den Geistlichen Abendmusiken.

Lange konnten aufgrund der Pandemie keine Kirchenmusiken im Münster stattfinden, so haben wir bewusst im letzten Jahr auf den Eintritt von 10,- EUR verzichtet und ALLE herzlich zu Abendmusiken eingeladen. Diese gute Erfahrung möchten wir beibehalten und bitten Sie umso herzlicher um eine wertschätzende Kollekte am Ausgang, damit die Künstler entsprechend honoriert werden können, auch gerade in Zeiten höherer Fahrtkosten.

*Zu allen Veranstaltungen  
lade ich Sie herzlich ein  
und wünsche Ihnen  
offene Augen bzw. Ohren -  
und ein offenes Herz  
im klingenden Münster.*

*Unsere Musik wäscht bestimmt  
auch ihren Staub des Alltags  
von der Seele!*



*Matthias Bönner*

Kantor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Doberan

### DOBERANER MÜNSTER

Klosterstr. 2 | 18209 Bad Doberan

[www.muenster-doberan.de](http://www.muenster-doberan.de)

### EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BAD DOBERAN

Klosterstr. 1b | 18209 Bad Doberan

[www.muenstergemeinde-doberan.de](http://www.muenstergemeinde-doberan.de)

Gemeindebüro

Tel. +49 38203 16439

[Bad-Doberan@elkm.de](mailto:Bad-Doberan@elkm.de)

Matthias Bönner (Kantor)

Tel. +49 173 5209782

[kantor-doberan@elkm.de](mailto:kantor-doberan@elkm.de)

### IMPRESSUM:

Alle Texte und Fotos wurden von den Künstlern zur Verfügung gestellt.  
(Grafik, Layout und Redaktion: Matthias Bönner)

## Warum die Kirchenmusik einen Förderverein braucht

Kirchenmusik ist mehr als nur schmückendes Beiwerk. Von altersher sind Musik und religiöse Praxis miteinander verbunden. Es ist protestantische Tradition, das Evangelium durch Wort und Musik gleichrangig zu verkündigen. Von Martin Luther sind uns viele Zitate zur Musik überliefert: „Die Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes, die den Teufel vertreibt und die Leute fröhlich macht.“

Mit der Reformation begann die bemerkenswerte Geschichte evangelischer Kirchenmusik, unter deren Dach heute unzählige Menschen in Chören und Instrumentalensembles durch ihr aktives Tun Zeit und Energie aufwenden. Auch das Doberaner Münster ist in seiner 825-jährigen Geschichte und überregionalen Bedeutung ohne die Tradition der Kirchenmusik nicht denkbar. Es musizieren die Chöre und Instrumentalisten der Doberaner Kirchengemeinde im Gottesdienst und zu besonderen Festen und auch hier hat sich eine Konzertreihe während der Sommermonate etabliert. So wie das Angebot wächst, steigen auch die Ausgaben für eine regelmäßige musikalische Arbeit, ambitionierte Projekte, die anspruchsvolle Ausgestaltung an hohen Festtagen und die Pflege bzw. Erneuerung der großen Kircheninstrumente.

Die Mittel, die den Gemeinde-Kantoreien zur Verfügung stehen, sind begrenzt, deshalb benötigt die Kirchenmusik finanzielle Zuwendungen von privater Seite. Daher wird das Kantorat seit 1993 durch den Verein „Freundeskreis der Kirchenmusik im Doberaner Münster e.V.“ tatkräftig ideell und finanziell unterstützt. Dazu zählt neben den musikalischen Projekten in der Gemeinde und in der ökumenischen Region die Anschaffung von Instrumenten, Podesten, technisches Equipment und Vieles mehr.

Wir wünschen uns ein reges Interesse an der Kirchenmusik und Sympathie für die musikalischen Belange der Bad Doberaner Gemeinde.



**KONTAKT:**     **Dr. Alexandra Lex**  
(1. Vorsitzende)

Parkentiner Weg 3, 18209 Bad Doberan  
Tel.: 038203/13905  
e-mail: [algumajo@t-online.de](mailto:algumajo@t-online.de)

# Saxophon und Orgel

**FREITAG, 1. JULI**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## BEYOND THESE HILLS

mit Werken von  
Bédard, Healey, Stamm, Wirth u. a.

**Claudia Tesorino** Saxophon  
**Lukas Storch** Orgel

Den Klang eines Sopran-Saxophons in einer Kirchenakustik zu erleben, gehört zu den faszinierendsten Ereignissen für das menschliche Ohr. Das Saxophon-Orgel-Duo spielt Kompositionen zeitgenössischer Komponisten für die Kombination Saxophon und Orgel, insbesondere aus dem angloamerikanischen und frankokanadischen Raum. Erweitert wird das Programm durch spontane, kurze Improvisationen aus dem Moment heraus.



# Violine und Orgel

**FREITAG, 8. JULI**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## HEITERE MELANCHOLIEN

zum Chagall-Gemälde  
„Die Erschaffung des Menschen“

mit Werken von  
Bach, Stravinsky, Rheinberger, Widor u.a.

**DUO FIDELICI:**

**Judith Oppel** Violine  
**Matthias Bönner** Orgel



Die "Erschaffung des Menschen" ist Gottes krönender Schöpfungsakt und inspirierte Marc Chagall zu einem prächtigen Gemälde. Erleben Sie, wie ein Bild zu sprechen, zu klingen und zu leben beginnt. Originale und bearbeitete Musik für Violine und Orgel von Johann Sebastian Bach, seinem Sohn Carl Philipp Emmanuel Bach, Stravinsky, Rheinberger, Widor u.a. werden zur Programmmusik.

„Heitere Melancholien“ - eine erweiterte Sinneswahrnehmung: sichtbarer Klang und hörbare Malerei durch heiteres Moll und besinnliches Dur im Dialog mit einem Gemälde. Ein Wechselbad, aus dem man gut erholt und fröhlich gestärkt wieder heraussteigt, mit neuer Kraft und ausgelassener Heiterkeit.



[www.duo-fidelici.de](http://www.duo-fidelici.de)

**FREITAG, 15. JULI**  
um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## **LA CATEDRAL**

**Kirchenmusik für klassische Gitarre**

mit Werken von  
Bach, Barrios, Tárrega, Llobet, Mozzani u.a.

**Stefan Grasse** Gitarre

Die Laute, als enge Verwandte der Gitarre, spielte immer eine kleine, aber feine Rolle in der Kirchenmusik. Martin Luther spielte dieses Instrument und selbst Johann Sebastian Bach verwendete sie in seiner „Johannes-Passion“.

Nicht nur für Stefan Grasse gilt Bach's Musik als stete Quelle musikalischer und religiöser Inspiration. Die virtuose Gitarrenmusik des Südamerikaners Agustín Barrios Mangoré zeugt von dessen tiefer Religiosität und bildet mit seinem Meisterwerk „La Catedral“ einen weiteren Höhepunkt des Programms.



[www.stefan-grasse.de](http://www.stefan-grasse.de)

# Trompete und Orgel

**FREITAG, 22. JULI**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## MIDSOMMARDRÖM

**Nordische Klangmagie**

**Daniel Schmahl** Trompete

**Matthias Zeller** Orgel

Tiefe, weite Täler; großflächige Farben, Mitternachtssonne samt Elfen und Trolle. Zauber und Melancholie. Die Musik skandinavischer Komponisten spiegelt diese Stimmungen wider und Daniel Schmahls warmer Sound des Flügelhorns „singt“ berühmte Lieder zu „Midsommar“ als auch Themen von Edvard Grieg. Orgelimprovisationen von Matthias Zeller, Finalist verschiedener Improvisationswettbewerbe, verrücken den Zuhörer in andere Zeiten und Welten.

Ein Programm mit großem Atem, berührendem Klang und dieser intensiv melancholischen nordischen Tiefe, die direkt das Herz der Zuhörer erreicht. Midsommardröm!



[www.daniel-schmahl.de](http://www.daniel-schmahl.de)

# Kammerchor

**FREITAG, 29. JULI**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## **GIVE US THIS DAY**

**Internationale A-capella-Chormusik**

mit Werken von  
Schütz, Elgar, MacDonald, Swingle, Orlovich u.a.

**Swensk Ton** Kammerchor  
**Andrea Ludwig** Leitung

Swensk Ton, der in Frankfurt am Main ansässige, international besetzte Chor mit 42 Sängern und Sängerinnen, hat sich seit 1982 einen Ruf als einer der beständigsten und spannendsten Konzertchöre der Rhein-Main-Region erworben. Der transparente Chorklang steht hörbar in der skandinavischen Tradition. Das Programm „Give us this day“ ist im übertragenen Sinne auch eine Aufforderung an das Publikum, angesichts der Pandemie und anderer Krisen in der Welt, jeden Tag und jeden schönen Augenblick zu genießen, an dem z.B. die Erfahrung eines Konzertes wieder möglich ist. Dieses Chor-Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms NEUSTART AMATEURMUSIK gefördert.



[www.swensk-ton.de](http://www.swensk-ton.de)



# Cello und Orgel

**FREITAG, 5. AUGUST**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## MUSIKALISCHE REISE DURCH EUROPA

**Auf den Spuren der Zisterzienser**

mit Werken von

Vivaldi, Mendelssohn, Tschaikowsky, Chopin,  
Schubert, Bloch, Saint-Saëns u.a.

**Anna Gaschler** Violoncello  
**Hanno Schiefner** Orgel/Klavier

Hinter der Geschichte des Zisterzienserordens verbergen sich nicht nur höchst beeindruckende Lebenswelten, sondern auch wertvolle kulturelle Errungenschaften, die noch heute in uns nachklingen. Nicht zuletzt aufgrund ihrer Ordensregeln reisten die Zisterzienser Mönche zu ihrer Zeit durch verschiedenste Länder und prägten dort durch Innovationskraft und Entdeckergeist die wirtschaftliche Entwicklung Europas entscheidend mit. Lassen Sie uns die einzelnen Stationen der Zisterzienser auf einer musikalischen Reise gemeinsam entdecken und dabei auf die großen Komponisten unserer Zeit treffen!



Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR

# Orgel

**FREITAG, 12. AUGUST**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## **DURCH DEN WIND**

**Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten**

mit Werken von  
Bach, Scheidt, Pachelbel, Vetter,  
Hesse, Bunck, Jucker u.a.

**Lukas Klöppel** Orgel

An der großen Schuke-Orgel musiziert der Thüringer Organist und Kirchenmusiker Lukas Klöppel, der seit 2018 an der Universität für Musik und darstellende Kunst zu Wien bei Prof. Johannes Ebenbauer studiert. Dort ist er auch bereits Kirchenmusiker der Pfarren „Maria im Ellend“ in Wien-Leopoldau (seit Mai 2019), sowie seit Oktober 2020 Kirchenmusiker der Pfarre „Johannes der Täufer“ in Mannswörth. Unter dem Titel „Durch den Wind“ wird Musik aus verschiedenen Jahrhunderten zu hören sein, darunter auch Werke, die nur sehr selten aufgeführt werden.



# Gesang, Saxophon, E-Gitarre

**FREITAG, 19. AUGUST**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## MANIGEM HERZEN

**Mittelalterliche Gesänge und Lieder  
in einem neuen Gewand**

### ENSEMBLE NU:N

**Cora Schmeiser** Gesang/Rezitation

**Gert Anklam** Saxophone

**Falk Zenker** Gitarre/Liveelektronik

Das Ensemble Nu:n verbindet die zeitlose Schönheit und spirituelle Kraft mittelalterlicher Musik mit gegenwärtigen Klängen und Improvisationen. Es erklingt höfische Musik wie sie in den mittelalterlichen Burgen erklingen haben könnte, als auch geistliche Gesänge von Hildegard von Bingen, bzw. aus der Zeit der Romanik und Gotik. Leidenschaftlich behutsam greift Nu:n diese historische Musik auf und inszeniert sie in ihrem inspirierendraffinierteren Cross-over aus Alter Musik, Jazz, Weltmusik-moderne im Hier und Jetzt.



# Countertenor und Ensemble

**FREITAG, 26. AUGUST**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## SCANDINAVIA

**Ostseebarock - Andacht, Lust und Leidenschaft  
Kantaten und Kammermusik**

mit Werken von  
Buxtehude, Hanff, Bertouch, Düben, Geist

**Karsten Henschel** Countertenor

**Ensemble Concerto Giovannini**  
(Violine, Gambe, Continuo)

Die reiche Musiktradition des Nordens ist bis heute in einer prächtigen schwedischen Notenbibliothek in Uppsala (Schweden) abgebildet. Die dort entdeckten Werke sind von virtuoser Stärke, raffinierter Schönheit und singender Fülle. Der junge Johann Sebastian Bach unternahm sogar eine lange Wanderung bis nach Lübeck, um dort Buxtehudes Wirken und damit die Musik des Nordens im ausgehenden 17. Jahrhundert kennenzulernen. Es ist Musik tiefer Andacht, es sind jubelnde Kantaten und Lieder voller Witz und Lebenslust, sie sorgen für Kontraste und eine Moderation zu den Werken führt durch das Programm.

Lassen Sie sich eine gute Musikstunde verzaubern von „Scandinavia – Ostseebarock“!



**FREITAG, 2. SEPTEMBER**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster



## **GROOVY PIPES**

**Kirchenmusik für Orgel aus Pop und Jazz**

mit Werken von

Matthias Nagel, Michael Schütz, Barbara Dennerlein u.a.  
sowie eigene Improvisationen

**Matthias Bönner** Orgel

Die Orgelmusik hat sich stets an dem Musikgeschmack der jeweiligen Zeit orientiert. Die Kirchenorganisten spielten nicht nur „Literatur“ und gefühlte irgendwie immer Bach, Buxtehude und Mendelssohn, sondern sie improvisierten vor allem: Bach spielte Bach, Buxtehude spielte Buxtehude... - Manche waren sorgfältig, schrieben es für die Nachwelt auf und erzeugten auf diesem Wege „Orgelliteratur“. Der Gottesdienstalltag machte die zeitgemäße Improvisation immer schon unabdingbar.

Deshalb überrascht es nicht, dass es für die „Königin der Instrumente“ inzwischen reichlich Pop- und Jazzliteratur gibt. Erleben Sie die große Schuke-Orgel also einmal anders: als groovende Big-Band, als feines Jazz-Trio, als großes Filmorchester - mit Musik aus „unserer Zeit“...



**FREITAG, 9. SEPTEMBER**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## SWEET SOUNDS

**Keltische Lieder und barocke Sonaten**

mit Werken von  
Händel, Purcell, Barsanti u.a.

**DUO LA VIGNA:**

**Theresia Stahl** Blockflöten

**Christian Stahl** Laute / Theorbe

Die Darstellung stilisierter Leidenschaften und seelischer Erregungszustände, von Bewunderung, Liebe, Hass, Verlangen, Freude und Trauer ist ein zentrales Thema der geistlichen und weltlichen Musik des Barock. Das Duo La Vigna bietet - klar und schlank im Klang sowie elegant im Zusammenspiel - seinem Publikum spannungsgeladene Interpretationen jener affektreichen Musik. Das Repertoire des Duos reicht dabei vom Frühbarock bis zum Empfindsamen Stil.



**FREITAG, 16. SEPTEMBER**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## **IM GARTEN DES HERZENS** **von Vogelsang und Blumenlust**

mit Werken von  
Schumann, Schubert, Fauré u.a.

**Gretel Wittenburg** Sopran  
**Elke Jahn** Gitarre

Wer einen Garten hat, kennt die Freuden des Innehaltens vor der schönsten Blüte, des Staunens über das erwachende Grün, den Duft der frisch aufgeworfenen Erde. Vertieft in das Grün werden wir eins mit der Natur, dem Himmel und der blühenden Welt.

Der intime Charakter dieses Liederprogramms ist vergleichbar einer stillen Gartenlaube, wo sich die Damen zur abendlichen Stunde sammeln und manch heimliches Wort von Rosen, Lilien und Veilchen flüstern. Der zauberhaft leichtfüßige Sopran von Gretel Wittenburg wird meisterhaft durch Elke Jahn auf der Gitarre begleitet.



# Trompete und Orgel

**FREITAG, 23. SEPTEMBER**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## PERLEN DES BAROCK

mit Werken von  
Bach, Händel, Purcell u.a.

**Hannes Maczey** Trompete

**Andreas Kaiser** Orgel

Grandiose Barockwerke werden von den erfahrenen Musiker Hannes Maczey und Andreas Kaiser mit Spielfreude und Virtuosität vorgetragen. Das Duo ist seit 1995 aufeinander eingespielt.

Hannes Maczey spielt seit seinem 9. Lebensjahr Trompete, war mit 16 Preisträger des Kammermusikwettbewerbs der Berliner Schulen, absolvierte Meisterkurse u.a. bei Malte Burba, Otto Sauter und Allen Vizzutti.

Andreas Kaiser war lange Zeit in Münster und Berlin als Organist tätig, gibt Solo- und Kammerkonzerte in verschiedenen deutschen Städten und komponiert Filmmusik.





**FREITAG, 30. SEPTEMBER**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## **ALLES, WAS ODEM HAT**

**Bunte Chormusik zum Erntedankfest**

mit einer Messe für Chor und Bläser,  
Pop- und Gospelmusik und Vieles Mehr

**Chöre der Münsterergemeinde Bad Doberan**

**Matthias Bönner** Leitung

Das Erntedankfest ist zwar kein christliches Fest im eigentlichen Sinne, da es nicht wie Weihnachten oder Ostern auf einem Ereignis aus dem Leben Jesu basiert. Dennoch ist es den Menschen seit jeher ein Bedürfnis gewesen, Gott für die Gaben der Natur zu danken.

Die Chöre der Bad Doberaner Münsterergemeinde - die Kantorei am Münster, der Jugend- und Gospelchor „soundpraise“ und der Posaunenchor - musizieren nicht nur regelmäßig in unseren Gottesdiensten, sondern vereinen sich auch mit anderen Chören aus der Region zu größeren Ökumenischen Chorprojekten. Die Freude am gemeinsamen Musizieren war in der Coronazeit sehr getrübt und der „Odem“ ein unerforschter Gefahrenherd. Umso dankbarer sind wir, wieder gemeinsam und unbeschwert in klangvollem Dank hörbar zu sein.



[www.muenstergemeinde-doberan.de](http://www.muenstergemeinde-doberan.de)

# Vokalensemble

**FREITAG, 7. OKTOBER**

um 19.30 Uhr im Doberaner Münster

## VESPERA

**Eine Marienvesper  
der Zisterzienser des 13. Jahrhunderts**

aus Originalhandschriften  
mittelalterlicher Zisterzienserabteien

**Vox Nostra** Vokalensemble  
**Burkard Wehner** Leitung

Klangvolle lateinische Antiphone, Hymnen und Psalmen aus einer Marienvesper der Zisterzienser werden sinnvoll ergänzt mit mehrstimmigen zisterziensischen Mariengesängen und verwandten Kompositionen aus Notre-Dame de Paris um 1300. Es erklingen originale Werke aus den Musikhandschriften der italienischen Zisterzienserabtei Morimondo von 1175, dem Graduale Cisterciense aus Aldersbach von um 1200 und dem Codex Las Huelgas aus dem gleichnamigen spanischen Zisterzienserinnenkloster von 1320.



# Orgelmusik von Mendelssohn

Felix Mendelssohn-Bartholdy war als 15-jähriger im Jahre 1824 einen Sommer lang Badegast in Bad Doberan, daher spielte seine Musik im Doberaner Münster immer schon eine übergeordnete Rolle. Am 4. November jährt sich sein Todestag zum 175. Mal. In den Orgelkonzerten im Oktober und im Abschlusskonzert am 4. November erklingen daher vorwiegend seine Orgelwerke oder Bearbeitungen seiner großartigen Musik.



**FREITAG, 14. OKTOBER** um 19.30 Uhr

**Wolfgang Neumann** Orgel

*u.a. Präludium und Fuge c-moll*

**FREITAG, 21. OKTOBER** um 19.30 Uhr

**Elizaveta Suslova** Orgel

*u.a. Orgel-Sonate Nr. 1 in f-moll*

**FREITAG, 28. OKTOBER** um 19.30 Uhr

**Levan Zautashvili** Orgel

*u.a. Präludium und Fuge G-Dur*

**FREITAG, 4. NOVEMBER** um 19.30 Uhr

**Matthias Bönner** Orgel

*u.a. Sonate Nr. 2 in c-moll  
und Orgelwerke von Fanny Hensel (Schwester)*

# Münster

Bad Doberan – Sommer 2022

Reichste hochgotische Ausstattung aller Zisterzienserkirchen europaweit – Perle der Norddeutschen Backsteingotik

## Münster täglich geöffnet

Mai-Okt.: Mo-Sa: 10:00 - 17:00  
So / Feiertag: 11:00 - 17:00

## Münsterführung

Mai-Okt.: täglich 11:00 + 14:00  
Dienstag und Donnerstag 11:00 mit anschließender Stadtführung

## Gewölbe- Turm- und Glockenführung täglich 13:00

## Geistliche Abendmusik

Jul.-Okt.: Freitag 19:30

## Ev. Gottesdienst So 09:30

## Mittagsgebet Mi 12:00

[www.muenster-doberan.de](http://www.muenster-doberan.de)